

VWN nimmt neues Abgasprüfzentrum in Betrieb

Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) hat am Standort Hannover nach zehn Monaten Bauzeit sein neues Abgasprüfzentrum in Betrieb genommen. In der rund 1000 Quadratmeter großen Halle werden auf zwei Prüfständen Fahrzeuge nach dem neuen WLTP-Verfahren getestet. Volkswagen Nutzfahrzeuge hat sechs Millionen Euro in das neue Abgasprüfzentrum investiert. Im neuen Prüfzentrum sind 15 Mitarbeiter im Zweischichtbetrieb tätig.

Wesentlicher Bestandteil des Neubaus ist neben den Rollenprüfständen der Leitstand, über den alle Tests und Zyklusphasen überwacht werden. In einem speziellen Reinraum wird der Partikelausstoß des getesteten Fahrzeugs auf einer vibrationsfreien Feinwaage (auf 0,001 Milligramm genau) gewogen. Um Erschütterungen fernzuhalten, steht sie auf einem gusseisernen, mit Beton gefüllten, 500 Kilogramm schweren Fuß und einer 20 Zentimeter dicken, federgedämpften Granitplatte. Zudem verhindert ein Überdruck von drei Hektopascal in diesem Raum, dass Fremdpartikel wie Staub eindringen. Die vorgeschriebene Temperatur in diesem Raum: konstant 22 Grad bei 45 Prozent Luftfeuchtigkeit.

Um die Abgasprüfungen insgesamt unter stets gleichen Bedingungen durchführen zu können, wird die Temperatur in der großen Halle mit einer neuen Klimaanlage gleichbleibend auf vorgeschriebene 23 Grad gehalten. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Abgasprüfzentrum von Volkswagen Nutzfahrzeuge,
Werk Hannover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VWN



Abgasprüfzentrum von Volkswagen Nutzfahrzeuge,
Werk Hannover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VWN



Metin Karsak, Leiter des Abgasprüfzentrums, überwacht
mit drei Monitoren die Tests.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VWN